Dies ist eine alte Klausur-

aufgabe!

Aufgabensammlung Teil 5

Thema: Grundlagen zu Graphen

Aufgabe 1: Begriffe aus der Graphentheorie

Erklären Sie die folgenden Begriffe aus der Graphentheorie:

- a) Artikulationspunkt
- b) Starke Zusammenhangskomponente
- c) Baum
- d) Bipartiter Graph
- e) Induzierter Teilgraph
- f) Querkante bei DFS

Aufgabe 2: Adjazenzmatrix vs. Adjazenzliste

Der transponierte Graph eines Graphen G = (V, E) ist der Graph G' = (V, E'), wobei

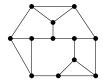
$$E' := \{(v, u) \mid (u, v) \in E\}.$$

- a) Nehmen Sie an, dass G als Adjazenzmatrix vorliegt. Beschreiben Sie einen Algorithmus, der den transponierten Graph G' in einer Laufzeit von $\mathcal{O}(|V|^2)$ berechnet.
- b) Nehmen Sie nun an, dass G als Adjazenzliste vorliegt. Beschreiben Sie einen Algorithmus, der den transponierten Graph G' in einer Laufzeit von $\mathcal{O}(|V| + |E|)$ berechnet.

Aufgabe 3: Knotenfärbung

Sei G = (V, E) ein ungerichteter Graph mit |V| = n und |E| = m. Eine Knotenfärbung von G ist eine Abbildung $f : V \to \{c_1, \ldots, c_k\}$, mit $k \le n$, die jedem Knoten eine Farbe c_1, \ldots, c_k zuordnet. Dabei dürfen keine zwei benachbarten Knoten die selbe Farbe haben, d. h. für alle Kanten $(u, v) \in E$ gilt: $f(u) \ne f(v)$. Üblicherweise wird versucht, die Anzahl der verwendeten Farben k zu minimieren. Bestimmen Sie die minimale Anzahl an Farben für die folgenden Graphen und begründen Sie, warum die Anzahl minimal ist.

a) G ist der folgende Graph:



- b) G ist ein vollständiger Graph. Dabei heißt G vollständig, wenn jeder Knoten von G durch Kanten mit jedem anderen Knoten verbunden ist.
- c) G ist ein bipartiter Graph. Dabei heißt G bipartit, wenn sich V zerlegen lässt in zwei disjunkte Knotenmengen U und W, so dass für jede Kante $e \in E$ gilt: Ein Endpunkt von e ist in U und der andere in W.

- d) G ist ein Baum.
- e) G ist ein Gitter. Ein Gitter ist wie folgt definiert: Es gibt $n = a \cdot b$ Knoten, nämlich

$$v_{(1,1)}, v_{(1,2)}, \dots v_{(1,b)}, \dots, v_{(a,1)}, v_{(a,2)}, \dots v_{(a,b)}.$$

Zwischen zwei Knoten $v_{(i,j)}$ und $v_{(k,\ell)}$ gibt es genau dann eine Kante, wenn $|i-k|+|j-\ell|=1$.

f) G ist ein Kreis. Ist $V = \{v_1, \dots, v_n\}$, so gilt für einen Kreis

$$E = \{(v_1, v_2), (v_2, v_3), \dots, (v_{n-1}, v_n), (v_n, v_1)\}.$$

Aufgabe 4: Graphen und Bäume

Sei G ein schleifenfreier, ungerichteter Graph mit |V| = n Knoten und |E| = m Kanten. G heißt ungerichteter Baum, wenn alle Kanten so gerichtet werden können, dass der resultierende Graph ein Baum nach Definition in der Vorlesung ist. Ein einfacher Zykel in einem schleifenfreien, ungerichteten Graphen ist eine geordnete Sequenz von Knoten (v_0, v_1, \ldots, v_k) , so dass $\{v_i, v_{i+1}\} \in E$ für alle $0 \le i \le k$ und $v_i \ne v_j$ für alle $0 \le i < j \le k$ mit der Ausnahme $v_0 = v_k$. Beweisen oder widerlegen Sie:

- a) Jeder kürzeste Pfad in G ist immer einfach, d.h. kein Knoten wird mehrfach besucht.
- b) Ist G zusammenhängend, so gilt $\operatorname{diam}(G) \leq n-1$.

 Anmerkung: $\operatorname{diam}(G)$ bezeichnet den Durchmesser von G; dieser ist definiert als die maximale Länge irgendeines kürzesten Pfades in G.
- c) Die Summe aller Knotengrade in G ist gleich der Anzahl aller Kanten m.
- d) Die Anzahl der Knoten mit ungeradem Grad in G ist gerade.
- e) Ist G ein Baum, so ist jeder Pfad einfach.
- f) Wenn G keine Zykel enthält, so ist G ein Baum.
- g) Wenn G ein ungerichteter Baum ist, dann hat $G' = (V, E \cup e)$ für $e \notin E$ genau einen einfachen Zykel.
- h) Wenn G ein vollständiger k-närer Baum ist $(k \ge 2)$, so gilt diam $(G) \le 2 \lceil \log_k n \rceil$.
- i) G hat höchstens $\frac{n(n-1)}{2}$ Kanten.
- j) Es existiert kein solcher Graph G, in dem jeder Knoten zu jedem anderen mit einem Pfad der Länge 2 verbunden werden kann.

Lösungen:

- 1. Vergleiche mit der Vorlesung
- 2. a) Der Inhalt jedes Feldes $a_{i,j}$ der Adjazenzmatrix A von G muss in das Feld $a'_{j,i}$ der Adjazenzmatrix A' von G' geschrieben werden.
 - b) Initialisiere eine neue Adjazenzliste für G'. Gehe jede Liste von Nachbarn in der Adjazenzliste von G vor. Wenn in der Nachbarliste von u der Knoten v gefunden wird, schreibe u in die Nachbarliste von v in G'.
- 3. a) 3 (Dreiecke brauchen 3 Farben)
 - b) |V|
 - c) 2
 - d) 2 (jedes Level nach BFS-Suche von Wurzel mit anderer Farbe)
 - e) 2 (Schachbrettmuster)
 - f) 3 (beachte ungerade Kreise)
- 4. a) Ja.
 - b) Ja.
 - c) Nein, 2m wäre richtig.
 - d) Nein, G ist dann ein Wald.
 - e) Nein, aber nicht-einfache Pfade enthalten zwingend nicht-einfache Zykel Zykel. Kürzeste Pfade sind einfach.
 - f) Ja.
 - g) Ja.
 - h) Ja.
 - i) Ja.
 - j) Nein, im vollständigen Graphen gibt es viele Pfade der Länge 2 zwischen allen Knoten.